

## NRW-Studiengebühren

# Aus für „Campus-Maut“ rückt näher

Erstellt 17.02.11, 15:52h, aktualisiert 17.02.11, 15:54h

**Der Haushaltsausschuss des Landtags hat mit rot-rot-grüner Mehrheit für das Studiengebühren-Aus gestimmt. Mit 249 Millionen Euro soll für die Unis der Gebührenwegfall ausgeglichen werden. Kommende Woche soll das Gesetz stehen.**



Die Studiengebühren sind abgeschafft. (Bild: dpa)

DÜSSELDORF - Die Abschaffung der Studiengebühren an den Hochschulen in Nordrhein-Westfalen hat eine weitere Hürde genommen. Der Haushaltsausschuss des Landtags stimmte am Donnerstag für den Gesetzentwurf der rot-grünen Landesregierung, mit dem die Gebühren zum kommenden Wintersemester gestrichen werden sollen. Mit Ja stimmten neben SPD und Grünen auch die Linken. CDU und FDP lehnten das Aus für die Studiengebühren ab. CDU-Finanzsprecher Christian Weisbrich sagte, im Landeshaushalt fehle das dafür nötige Geld.

Die Linke kritisierte den rot-grünen Gesetzentwurf als unzureichend. Die Studiengebühren hätten bereits zu diesem Sommersemester abgeschafft werden können, sagte ihr haushaltspolitischer Sprecher Rüdiger Sagel. Die finanzielle Ausgleich für die Hochschulen sei zu gering. Die vorgesehen 249 Millionen Euro reichten nicht aus, um Verschlechterungen bei der Lehre zu verhindern. Die Linke wolle aber der Abschaffung der Studiengebühren nicht im Wege stehen, begründete Sagel das Ja seiner Fraktion.

Der Gesetzentwurf wird am Freitag abschließend im Wissenschaftsausschuss des Landtags beraten. Für die kommende Woche ist die Verabschiedung des Gesetzentwurfs durch den Landtag vorgesehen.

Im Wintersemester 2006/2007 durften die Hochschulen in NRW erstmals von Erstsemestern, und seit dem Sommersemester 2007 von sämtlichen Studenten bis zu 500 Euro Gebühr pro Semester erheben. Innerhalb dieses Rahmens können die Hochschulen die konkrete Höhe der Abgabe frei bestimmen. Die meisten Hochschulen haben von der Möglichkeit der Gebührenpflicht Gebrauch gemacht. (dpa, kr)

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1297943556509>

Alle Rechte vorbehalten. © 2010 **Kölnerische Rundschau**